



Wildverluste in Oberösterreich

Mehr Abschüsse weniger Wildverluste in der Jagdsaison 2021/2022

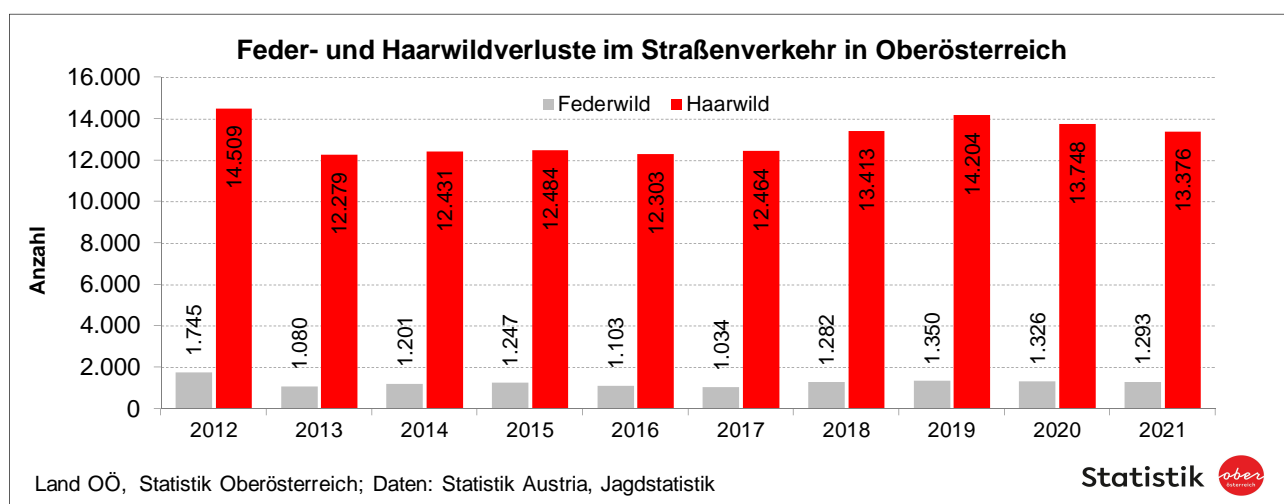
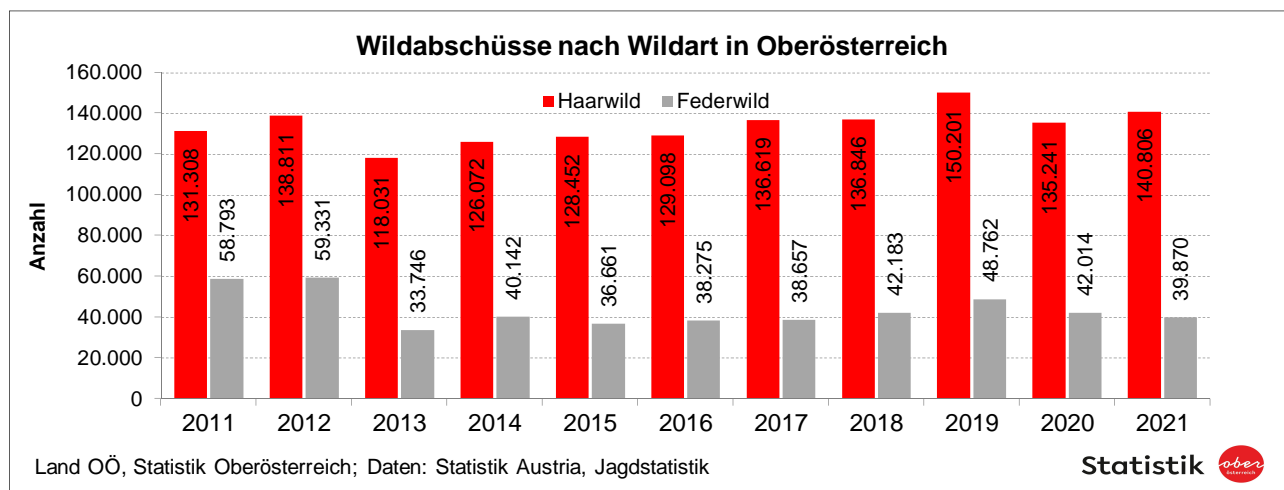
Im Jagdjahr 2021/2022 lag die Gesamtzahl der Abschüsse laut Statistik Austria in Österreich insgesamt mit 739.500 um 1,1 Prozent über dem Wert der Vorsaison.

In Oberösterreich wurden bei Haarwild um 4,1 Prozent (5.565 Tiere) mehr und bei Federwild um -5,1 Prozent (-2.144) weniger Tiere erlegt als in der Vorsaison.

Dem Straßenverkehr, ungünstigen Witterungsverhältnissen oder Krankheiten fielen im Jagdjahr 2021/2022 insgesamt 13.376 Haarwild und 1.293 Federwild zum Opfer. Bei Wildverlusten (Fallwild) gab es in der Saison 2021/2022 in Oberösterreich sowohl bei Haarwild (-2,7%) und auch bei Federwild (-2,5%) einen Rückgang.

Haarwild: Rotwild, Rehwild, Gamswild, Muffelwild, Sikawild, Damwild, Steinwild, Schwarzwild, Hasen, Wildkaninchen, Dachse, Füchse, Marder, Wiesel, Iltisse

Federwild: Fasane, Rebhühner, Schnepfen, Wildtauben, Wildenten, Wildgänse, Blässhühner, Auerwild, Birkwild, Haselwild



Bearbeiterin	Adresse	Telefon / E-Mail	Datenquelle	Folge
Abteilung Trends und Innovation, Statistik Oberösterreich Margit Bednar	Altstadt 30a 4021 Linz	+43 (0)732 / 7720-13272 stat.post@ooe.gv.at	Statistik Austria eigene Berechnungen	76/2022

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz>